



Kunden-Herausforderung

- HW/SW-Entwicklung Elektronischer Parkbrems- (EPB)-Systeme in der Rolle des Kunden als T1-Anbieter für führende OEMs
- Generische Plattform-Lösung im Sinne der Engineering-Effizienz abzuleiten in sep. Zweige für spezifische Kunden-Applikationen
- Komplexe System-Schnittstelle inkl. auf fremden Host-ECUs auszuführenden SW-Modulen, sowie Anforderungen zur Kreuz-Tauschbarkeit gemäß VDA-Empfehlung
- Hohe funktionale Sicherheitsanforderungen bis zu ASIL D
- Dichte Abfolge individualisierter DVRs benötigt für System-Freigaben für spezifische Fahrzeugmodelle und OEMs
- Variierende Qualität verfügbarer ISO26262-Workproducts wg. Legacy-Bestand u. verschiedener Entwicklungs-Teams/Autoren

Aktivität

- Durchsicht und Visualisierung der verschiedenen Entwicklungslinien und Baseline-Historien von Plattform- und Applikationsprojekten in DOORS inkl. Versionszweigen (SaP, FSC/TSC, ...)
- Verfassen u.a. von Item-Definitionen und DVRs für Plattform und Applikationsprojekte sowie Systematisierung von Vorlagen
- Definition eines systematischen Prozesses der in den ISO-Workproducts referenzierten Dokumente, inkl. Id, Namen und Status-Followup für korrekte Versionen und Projektlisten-Export
- Identifikation der Test-Abdeckung und von Lücken in der Test&Ver-Kette inkl. Durchführung erforderlicher Klärungen

Nutzen

- Lieferung von Item-Definitionen und DVRs in harmonisierterem Erscheinungsbild über Autoren/Teams hinweg, inkl. Anleitung
- Leichtere Identifikation und Rück-Verfolgbarkeit der Bezüge zw. Workproducts von Applikation/Release und Plattform-Doks
- Bessere Workproduct-Akzeptanz beim Safety-Assessor wg. höherer Konsistenz in den Bezugsdokumenten, resultierend in weniger Nacharbeiten und Unterschriften-Iterationen vor SOP

Technologien und Methoden:

- ISO 26262
 - Design-Verifikation-Report
 - Item Definition
 - Safety-Konzepte | FSC, TSC
- VDA 305-100 | EPB
- Plattform vs. Applikation
- RE und RM | DOORS
- Dokument-Management | PTC

